

Stadt Lohmar · Der Bürgermeister · Postfach 1209 · 53785 Lohmar

Rhein-Sieg-Kreis - Der Landrat
Herrn Landrat Sebastian Schuster
Postfach 1551
53705 Siegburg

Stadthaus
Bauaufsichts- und Planungsamt
Hauptstraße 27 - 29
53797 Lohmar

Ihre Ansprechpartnerin:
Kerstin Tillmann
Tel.: 02246 15-344
Fax: 02246 15-8344
Kerstin.Tillmann@Lohmar.de

Zimmer: 228
Mein Zeichen: ti
Ihr Schreiben/Zeichen:

22. November 2017

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

zum Einstieg in den Prozess der Regionale 2025 hat sich die Stadt Lohmar im Rahmen eines internen Verwaltungsworkshops am 22.08.2017 und im Rahmen eines Arbeitstreffens mit Herrn Dr. Molitor am 11.09.2017 bereits mit der Frage befasst, welche Themen für die Stadt im Rahmen der Regionale 2025 relevant sein können.

Gemeinsam wurde herausgearbeitet, welche Themen in Lohmar anstehen, welche Strategien verfolgt werden und diese in die Regionale und den in der Bewerbung definierten fünf Themenfeldern eingebracht werden können. Dabei wurde aber bewusst auch unabhängig von der Regionale 2025 die Frage gestellt „Wo sieht sich Lohmar 2030/2040?“.

Im Ergebnis sieht die Stadt Lohmar – vorbehaltlich einer politischen Zustimmung – insgesamt vier Themenschwerpunkte für den Regionale-Prozess. Diese möchten wir Ihnen heute als „Ideenpool“ vorstellen und offiziell einbringen:

1. **Qualität von Wohnen und Leben**

ASB Birk im 3-Städte-Eck

Ausweisung eines ggf. interkommunalen Allgemeinen Siedlungsbereichs (ASB) im 3-Städte-Eck Lohmar \ Neunkirchen-Seelscheid \ Siegburg:

Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten, Versorgungs-, (Aus-)Bildungs-, Freizeit- und Mobilitätsangeboten

- Innovative Wohnformen und -angebote
- Regionalversorgung: Versorgung der (älteren) Menschen über einen zentralen Dienstleister oder Versorgung ländlicher Räume mit Lebensmitteln, Beispiel „Tante VRoni“ (Volksbank Lohmar), Ideen der Bürgerschaft einbringen

Öffnungszeiten: montags: 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr · freitags: 8:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln: BIC COKSDE33 IBAN DE55370502990023001712
VR-Bank Rhein-Sieg: BIC GENODED1RST IBAN DE97370695202100805017

www.Lohmar.de

- Innovative Mobilitätsangebote, insbesondere in den Bereichen E-Mobilität und autonomes Fahren
- Kooperationen im Bereich soziale Infrastruktur/Bildungsinfrastruktur
- Zusammenarbeit in Form von interkommunalen Gewerbegebieten
- Gemeinsamer Internet-/Breitbandausbau
- Klimaschutz: moderne Energieversorgung und nachhaltige Materialien

2. Mobilität als Zukunftsaufgabe/-motor

Regionalbahn 25

Köln-Meinerzhagen (künftig bis Lüdenscheid) über Rösrath, Honrath (Lohmar), Overath als Rückgrat der Region ausbauen

Mobilitätsinfrastruktur im Zusammenhang mit der RB 25 ausbauen, qualifizieren und vernetzen

- Mobilitätsknoten, z.B. in Lohmar am Donrather Dreieck oder in Honrath
- (Schnell-/Shuttle-) Busse, z.B. nach Köln
- Regionale, kommunalgrenzenüberschreitende Angebote für Bürgerbusse
- Radwege/Radschnellwege

Ausbau der digitalen Infrastruktur

- „Glasfaser bis in jedes Haus“

3. Aggerhütte

Fläche der „Aggerhütte“ entwickeln

- Ehemalige Kupfererzhütte und Erzaufbereitungsanlage zwischen Lohmar-Wahlscheid und Overath für mehrere Gruben, später als Foliendruckerei „defa“ weitergeführt
- Denkmalgeschützt, zur Zeit viele Einzeleigentümer
- Potenzial beispielsweise als Zentrum für Handwerk/Startups/Firmen in Kooperation mit der Stadt Overath, die ihre Gewerbegebiete am anderen Ende des Stadtgebiets hat
- Oder auch Potenzial als Ärzte-Zentrum für Lohmar und Overath in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof „Honrath“ der RB 25.
- Zentrum für Fischereiökologie hinter der „Aggerhütte“ angedacht, ggf. Anknüpfungspunkte zu bestehenden Einrichtungen in der Region

4. Scheiderhöhe „Areal Sulzer“

Städtebauliches und wirtschaftliches Handlungskonzept

- Betriebsaufgabe Ende 2017 der Firma Sulzer, (ehemals ABS-Pumpen)
- Betriebsfläche ca. 2,2 ha, GE im Zentrum des „Dorfes“ Scheiderhöhe
- Die dadurch entstehenden städtebaulichen und wirtschaftlichen Fragestellungen sind zu prüfen, politisch zu beraten und in ein Handlungskonzept zu kleiden
- Biogasanlage im Norden von Scheiderhöhe ist wirtschaftlich von diesem Abnehmer abhängig, schnelle Nachnutzung erforderlich
- Gewerbliche Nachnutzung im Bestand (Handwerkerhof)/Entwicklung von Wohnbauflächen
- Inzwischen hat der Stadtrat am 10.10.2017 einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan gefasst. Dieser soll die Voraussetzungen für eine gewerbliche Nachnutzung des Standortes schaffen

fen.

Zur Konkretisierung füge ich Ihnen das Protokoll vom 22.08.2017 sowie die im Arbeitstreffen mit Herrn Dr. Molitor verwendeten Präsentationen bei.

In diesen vier Themenfeldern sieht die Stadt Lohmar die Herausforderung für die kommenden Jahre – nicht zuletzt mit Blick auf die zurzeit laufende Neuaufstellung des Regionalplanes. Insbesondere die ersten beiden Themenansätze sind hiermit eng in Zusammenhang zu bringen.

Mit der Projektleitung „Regionale 2025“ ist in meinem Hause **Frau Kerstin Tillmann** betraut. Die Kontaktdaten können Sie dem Briefkopf entnehmen.

Ich würde mich freuen, wenn diese Themenfelder von der Regionale-Agentur in den kommenden Projektschritten aufgegriffen würden.

Mit freundlichen Grüßen



Horst Krybus

Anlagen:

Protokoll vom 22.08.2017 incl. Anlage Skizze Wohnen und Leben

Präsentation 11.09.2017